Kölner Stadt-Anzeiger
KOLNISCHE ZEITUNG / UNABHANGIG / SEIT 1802 / UBERPARTEILICH

Donnerstag, 30. September 2021, Nr. 228-SKL, Seite 40

Drei U 18-Judoka erhalten Tickets für DM

Der Brühler Caspar Golland sowie Malik BenAbdallah und Christian Tränkner aus Wesseling fahren nach Leipzig

VON WILHELM KLEENE

Über das Ticket für die DM freuen sich (v.l.) Caspar Golland und Trainer David Metzger aus Brühl sowie Christian Tränkner mit Ines Tränkner und Malik BenAbdallah aus Wesseling. Fotos: I. Golland/I. Tränkner

Rhein-Erft-Kreis. Bei den westdeutschen Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer der Altersklasse U 18 im Judo ging es in Herne um die Tickets für die nationalen Titelkämpfe vom 8. bis 10. Oktober in Leipzig. Dazu durfte der Brühler TV vier Kämpfer und zwei Kämpferinnen entsenden, auch das Judo-Team Wesseling hatte ebenso wie der Pulheimer SC Aktive am Start.

In der Klasse bis 81 kg war der Brühler Caspar Golland als einer von zwei Gesetzten Mitfavorit. Nachdem er die ersten drei Kämpfe alle vorzeitig für sich entscheiden konnte, stand er im Finale und hatte somit sein Ticket für die Deutschen Meisterschaften bereits fest in der Tasche. Für den Titel eines Westdeutschen Meisters reichte es dann allerdings nicht, denn er unterlag Leon Wüste vom PSV Essen.

Dritter in der Gewichtsklasse wurde Malik BenAbdallah aus Wesseling. Der hatte zunächst seinen Auftaktkampf verloren und musste einen langen Weg über die Trostrunde zurücklegen. Nach fünf Siegen gewann der Athlet vom Judo-Team auch im kleinen Finale gegen Magnus Koziollek vom ausrichtenden Hertener Verein, wurde Dritter und darf somit in Leipzig starten. Auch Christian Tränkner konnten als Drittplatzierter das Ticket für die Deutsche Einzelmeisterschaft lösen. In der Gewichtsklasse bis 90 Kilo war er zunächst gut gestartet, stand aber dann im zweiten Kampf dem Gesetzten und späteren Turniersieger, Tom Hartmann von den SSF Bonn gegenüber. Nach dieser Niederlage musste auch der Wesselinger in die Trostrunde. Drei Siege weiter stand auch Tränkner im kleinen Finale und setzte sich klar mit Ippon gegen Denis Miller (TG Herford) durch, der ebenfalls auf Platz drei gesetzt wurde. „Wir freuen uns riesig über diesen Erfolg und sind gespannt auf die DM in Leipzig", so Ines Tränkner, Vorsitzende des JT Wesseling.

Auf Rang fünf dieser Gewichtsklasse kam übrigens Julian Kraemer vom Pulheimer SC, ebenso dessen Klubkollege Linus la Tendresse in der Klasse bis 50 Kilo, in der allerdings auch nur sechs Starter vertreten waren.

Leo Mattarei vom Brühler TV musste in der Klasse bis 66 Kilo nach einer Niederlage ebenfalls durch die komplette Trostrunde. Nach vier gewonnen Kämpfen stand auch er im kleinen Finale und mit einem Bein ebenfalls auf dem Treppchen. „Leider musste er sich in der ersten Minute im Kampf um Platz drei geschlagen geben", bedauerte David Metzger, Trainer und Wettkampfkoordinator beim Brühler TV. Seine Kämpferin Ann-Sophie Stemplin musste sich in der Klasse bis 63 kg ebenfalls mit dem undankbaren fünften Platz zufrieden geben. Juliette Karim wurde Siebte, Fernando Tiefenhoff und Maxime Miller schieden vorzeitig aus.